abgegangenes Wohnhaus (A 163/ Münsterplatz 36)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/196938198515/

ID: 196938198515 **Datum:** 31.01.2018 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Neue Straße
Hausnummer:	*keine*
Postleitzahl:	89073
Stadt-Teilort:	Ulm
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Ulm (Stadtkreis)
Gemeinde:	Ulm
Wohnplatz:	Ulm
Wohnplatzschlüssel:	8421000028
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	Münsterplatz
Historische Gebäudenummer:	36; A 163

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

keine Angabe

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Ehemalige Bebauung auf dem Gebiet der Neuen Straße in Ulm

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

In den Kaufbüchern von 1721 und 1781 wird jeweils ein Spruchbrief aus dem Jahr 1537 genannt, der den Wasserablauf durch den Winkel gegen A 164 regelte. Daraus ergibt sich für das Vordergebäude A 163 ein terminus ante quem von 1537. Das Vorderhaus muss jedoch nach A 162 entstanden sein, da es an dessen Giebelwand angebaut war. (Im Gebäudeschätzungsprotokoll wurde explizit "an 162 keine Wand" erwähnt.) Im Jahr 1582 wurde nach Aussage des Kaufbuchs zum Mai 1721 den Inhabern von A 163 in einem Vergleichsbrief gestattet, an die Stelle einer Holzlege ein Gebäude an A 162 angrenzend zu errichten. Die Holzlege wurde 1721 als "jetzo zergangen" bezeichnet. Damit ist ein terminus post quem von 1721 wohl für das westliche Hintergebäude A 163b gegeben.

1. Bauphase:
(1537)

Errichtung des Vordergebäudes

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

2. Bauphase:
(1721)

Errichtung des westlichen Hintergebäudes A 163b.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1857 - 1858)

Heinz, Simon Heinr., Witwe

Bemerkung Besitz:

besitzt A 163, A 163a und A 163b
Angaben laut Gebäudeschätzungsprotokoll von 1857; Beginn der Besitzer-Phase damit nicht belegt.

Bemerkung Familie:

Witwe des Buchbinders Simon Heinr. Heinz

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Besitzer:in:
(1858 - 1877)

Lämmle

Bemerkung Besitz:

besitzte A 163 und A 163a
Angaben laut Ergänzungsband des Gebäudeschätzungsprotokolls von 1858-77

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Buchbinder

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Kurzbeschreibung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Vordergebäude stand in traufseitiger Lage an der Südseite des Münsterplatzes.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Viergeschossiges, zum Münsterplatz traufständiges Vordergebäude mit Satteldach und Zughaus gegen den Münsterplatz
Es ist nicht auszuschließen, dass das Gebäude erst zwischen 1840 und 1857 um ein viertes Geschoss (drittes Obergeschoss) aufgestockt wurde, denn das Aquarell von 1840 zeigt noch ein dreigeschossiges Gebäude, während das Gebäudeschätzungsprotokoll von 1857 schon vier Geschosse anführt. Das zweite Obergeschoss kragte leicht über Erdgeschoss und erstes Obergeschoss vor. Das dritte Obergeschoss hingegen wurde mit gleicher Fassadenebene wie das darunterliegende zweite errichtet.
Nach Westen schloss - angrenzend an A 162a und A 162b - ein Hinterhaus A 163a an.
Es wurde 1857 als massiv und geriegeltes dreistöckiges Gebäude beschrieben.
Den Hofraum nach Westen abschließend, folgt ein weiteres, an A 162b angebautes zweigeschossiges, massives und geriegeltes Hintergebäude A 163b.
In den Kaufbüchern wird immer wieder von einem vorderen und einem hinteren Höflein gesprochen.
Unter dem Vorderhaus wurde 1 gewölbter Keller genannt.

Auszug aus dem Gebäudeschätzungsprotokoll 1857, Ergänzungsband von 1858 bis 1877:

A 163:
Beschreibung: ein an 2 Seiten freistehendes und an 162 und sich selbst angebautes vierstokiges mass. ger. u. gezäuntes(?) Wohnhaus am oberen Münsterplatz mit 26' hohem Plattendach
Maße: 24,5' lang, 40' breit, 41,4 hoch

A 163a:
Beschreibung: ein daran gebautes dreistokiges massives und geriegeltes Hinterhaus mit 8'h. Pl.-Pultdach
Maße: 32' v. lang, 12' breit, 31,4' hoch

A 163b:
Beschreibung: ein an 147a und 162b angebautes 2stokiges massives u. geriegeltes Hintergebäude mit flachem Sturzdach
Maße: 16,5 lang, l8' breit, 17,6' hoch

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

Auszug aus dem Gebäudeschätzungsprotokoll 1857, Ergänzungsband von 1858 bis 1877:

A 163:
Räume: 5 heizbare Zimmer, 3 unheizbare Zimmer u. geypste Kammern, 1 Küche, 1 gewölbter Keller und im 4. Stok 4 Kammern mit

Bretterwand.

Ergänzungsband S. 117/ 118:
Das Wohnhaus ,,wurde verändert und verbessert und enthält nun 7 heizbare Zimme, 4 unheizbare Zimmer u. geypste Kammern, 2 Küchen, 1 gewölbten Keller, 1 geipsten Laden

A 163a:
Räume: 1 heizbares Zimmer, 2 unheizbare Zimmer u. geypste Kammern, 1 Küche, 1 gewölbte Kammer

Ergänzungsband S. 117/ 118:

Das Hinterhaus wurde ebenfalls verändert und verbessert und enthielt dann: 1 heizbares Zimmer, 2 unheizbare Zimmer u. geypste Kammern, 1 Küche, 1 gewölbtes Gelaß.

A 163b:
Räume: 1 heizbares Zimmer, 1 Waschküche und 1 Holzlege

Ergänzungsband S. 117/ 118:
Das Hintergebäude wurde ebenfalls verändert und verbessert.
Keine Eintragungen bei den Räumen

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail: *keine Angaben*

Konstruktion/Material:

Auszug aus dem Gebäudeschätzungsprotokoll 1857, Ergänzungsband von 1858 bis 1877

A 163
Dachdeckung: Platten
Umfassungs- und Giebelwände: mit 3 eig. massiven, geriegelten und gezäunten Seiten; - an 162 keine Wand
Keine feuergefrährlichen Einrichtungen
Als unzerstörbar angesehen: Keller und Fundation

Ergänzungsband S. 117/ 118:
Feuergefährliche Einrichtungen: gezäunt

A 163a
Dachdeckung: Platten
Umfassungs- und Giebelwände: mit 2 eig. Seiten. - g. 162a keine Wand
Keine feuergefährlichen Einrichtungen
Als unzerstörbar angesehen: die Fundation

Ergänzungsband S. 117/ 118:
Als unzerstörbar angesehen: Fundation, Part. Pflaster

A 163b
Dachdeckung: Sturzblech

	Umfassungs- und Giebelwände: massiv und geriegelt an 2 eigenen Seiten Keine feuergefährlichen Einrichtungen Als unzerstörbar angesehen: keine Ergänzungsband S. 117/ 118: Als unzerstörbar wurde angesehen: Fundation, Part. Pflaster